



Gemeinderatssitzung

7. Sitzung

Termin	Donnerstag, 08. November 2018
Ort	Rathaus Melk, Sitzungssaal, 1. Stock
Beginn	19.35 Uhr
Ende	20.08 Uhr

Vorsitz	Bürgermeister Patrick Strobl (VP Melk)
Teilnehmer/innen	
Vizebürgermeister	Wolfgang Kaufmann (VP Melk)
Stadtrat/rätin	Jürgen Eder (SPÖ) DI Sandra Hörmann (VP Melk) Anton Linsberger (VP Melk) Peter Rath (VP Melk) Adolf Salzer (VP Melk) Mag. Nikolaus Weinwurm (VP Melk)
Gemeinderat/rätin	Christa Azodi (Grüne Melk) Cigdem Ciftci (SPÖ) Leopold Emminger (SPÖ) Thomas Heher (SPÖ) Franz Hofbauer (VP Melk) Berta Höller-Kienegger (Grüne Melk) Beatrix Leeb (VP Melk) Ferdinand Luger (VP Melk) Dr. Heidegund Niederer (Grüne Melk) Doris Maierhofer (VP Melk) Michael Preinreich (SPÖ) DI Ute Reisinger (VP Melk) Franz Schmutz (VP Melk) Bettina Schneck (Grüne Melk) Ing. Gerhard Schuberth (VP Melk) Josef Sulzberger (FPÖ) Dr. Gerhard Taufner (VP Melk) Simon Widrich (VP Melk) Ing. Ernest Wiesinger (VP Melk)
Entschuldigt	Stadtrat Emmerich Weiderbauer (Grüne Melk) Gemeinderat Thomas Gruber (FPÖ)
Schriftführer	Mag. Klaus Weinfurter

Tagesordnung **Öffentlicher Sitzungsteil**

- 01 Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung vom 13. September 2018**
Bürgermeister Patrick Strobl
- 02 Behelfsbrücke über den Donaualtarm, Gestattungsverträge via donau, Nachträge**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

- 03 Straßenneubau- und Straßensanierungsprojekte, generelles Aufgrabungsverbot, Grundsatzbeschluss**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 04 Verein „Modellbaustelle Wachau“, Verpachtung einer Teilfläche des Wachaubades Melk, Pachtvertrag**
Bericht: Stadtrat Jürgen Eder
- 05 Heizkostenzuschuss 2018/2019 und 2019/2020**
Bericht: Stadtrat Jürgen Eder
- 06 Teilungsplan GZ. 5925-18, Melk, Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut**
Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann
- 07 Grundstück Nr. 509/18, KG Melk, Wiederkaufsrecht, Löschungserklärung**
Bericht: Stadtrat DI Sandra Hörmann
- 08 Dorferneuerung, Brücke der Begegnungen, Fördermittel**
Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann
- 09 Gemeinsame Kläranlage Melk-Pöchlarn, Beitritt zum „Gemeindeverband Abwasserbeseitigung Raum Pöchlarn“**
Bericht: Stadtrat Anton Linsberger
- 10 Netz NÖ GmbH, Trafostation WVA Melk, Brunnen Spielberg, Dienstbarkeitsvertrag**
Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- 01 Verleihung von Ehrenzeichen für Verdienste um das Feuerwehrewesen**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 02 Stift Melk, Lustbarkeitsabgabe 2017, Rückziehung der Berufung**
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm
- 03 MEKIV, Kooperationsvertrag IFMS**
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl
- 04 Personalangelegenheiten**
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er gibt bekannt, dass vor Sitzungsbeginn ein Dringlichkeitsantrag der Fraktion „Grüne Melk“ gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung eingebracht worden ist.

Die Verlesung und Begründung des Dringlichkeitsantrages zur geplanten Betriebsansiedlung der Firma Jungbunzlauer erfolgt durch Gemeinderätin Bettina SCHNECK.

Zur Dringlichkeit melden sich Bürgermeister Patrick STROBL, Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN, die Stadträte Jürgen EDER und Peter RATH sowie Gemeinderat Josef SULZBERGER zu Wort.

Die Abstimmung über die Dringlichkeit des Antrages ergibt 9 Stimmen für die Dringlichkeit (GR und SP) und 18 Stimmen dagegen (VP und FP). Der Dringlichkeitsantrag findet somit keine Mehrheit.

Gemäß § 46 Abs.2 der NÖ Gemeindeordnung gibt der Vorsitzende bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 09 von der Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung abgesetzt wird.

Zudem verliest er das Schreiben von Bürgermeister a.D. Thomas Widrich, das dieser an den Gemeinderat gerichtet hat und in dem er seinen Dank für die Verleihung der Ehrenbürgerschaft zum Ausdruck bringt.

01 Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung vom 13. September 2018

Bürgermeister Patrick Strobl

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

02 Behelfsbrücke über den Donauarm, Gestattungsverträge via donau, Nachträge

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent informiert darüber, dass die bestehenden Gestattungsverträge mit via donau für die Nutzung ihrer Grundstücke Nr.479/42, 479/43 und 479/25, alle KG Melk, für die bestehende Behelfsbrücke mit 31.05.2019 befristet sind.

Durch die zwischenzeitlich beschlossene Verschiebung des Baubeginns für die neue Brücke ist es erforderlich, die Wirksamkeit dieser beiden Gestattungsverträge M0639 und M0640 bis 31.05.2020 zu verlängern. Dies erfolgt durch die beiden der Sitzung vorliegenden Nachträge.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die beiden vorliegenden Nachträge zu den Gestattungsverträgen mit via donau aus dem Jahr 2016 zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

03 Straßenneubau- und Straßensanierungsprojekte, generelles Aufgrabungsverbot, Grundsatzbeschluss

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent erinnert an die zuletzt durchgeführten, derzeit in Errichtung bzw. in naher Zukunft anstehenden Straßenneubauprojekte und Straßensanierungsprojekte im Gemeindegebiet. Um diese Straßenzüge für längere Zeit im neuen guten Zustand zu erhalten, ersucht er um einen Grundsatzbeschluss für ein generelles Aufgrabungsverbot auf die Dauer von zehn Jahren.

Von diesem Aufgrabungsverbot sollen nur Notfälle zur unbedingt notwendigen Behebung von Gebrechen ausgenommen sein.

Beispielsweise soll dieses Aufgrabungsverbot für folgende Straßenzüge gelten:

- J. Adlmanseder-Straße
- Prinzlstraße, zwischen Kreuzung mit der B1 und Westbahnunterführung
- Lindestraße
- Bahnhofstraße
- Hauptplatz
- Kremser Straße
- Linzer Straße
- Avaweg
- Postbreite
- Hans Gansch-Straße
- Fußweg Karnerweg

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, das im Bericht näher beschriebene Aufgrabungsverbot zu beschließen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

04 Verein „Modellbaustelle Wachau“, Verpachtung einer Teilfläche des Wachaubades Melk, Pachtvertrag

Bericht: Stadtrat Jürgen Eder

Bericht:

Der Referent informiert über den vorliegenden Entwurf für einen Pachtvertrag mit der Modellbaustelle Wachau über die Verpachtung einer Teilfläche der gemeindeeigenen Liegenschaft Nr. 631, KG Melk, auf der sich das Wachaubad und der Kunsteislaufplatz befinden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Pachtvertrag zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN wird der Antrag einstimmig angenommen.

05 Heizkostenzuschuss 2018/2019 und 2019/2020

Bericht: Stadtrat Jürgen Eder

Bericht:

Für die Heizperioden in den Wintern ab 2005/2006 hat die Stadtgemeinde Melk die Gewährung eines Heizkostenzuschusses im Ausmaß von einmalig € 25,- (2005/2006), € 35,- (2006 bis 2008), € 40,- (2008 bis 2013) und € 50,- (seit dem Winter 2013/2014) gewährt.

Wie schon in den Vorjahren ist weiterhin beabsichtigt, auch in den künftigen Heizperioden für sozial bedürftige GemeindegängerInnen einen Heizkostenzuschuss analog der Richtlinien des Landes NÖ zu gewähren und diesen moderat zu erhöhen, da die letzte Erhöhung fünf Jahre zurück liegt. Die Antragstellung wäre ab 09. November möglich, da die NÖ Landesregierung den NÖ Heizkostenzuschuss 2018/2019 in unveränderter Höhe von € 135,- bereits beschlossen hat. Für die BürgerInnen hätte dies den Vorteil, dass sie beide Zuschüsse gleichzeitig beantragen könnten.

Der Zuschuss analog der Richtlinien des Landes NÖ kann nur gewährt werden, wenn der Antragsteller EU-Bürger ist und in der betreffenden Heizsaison seinen Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet Melk hat. Als diesbezügliche Stichtage, an denen spätestens der Hauptwohnsitz vorliegen muss, werden der 15. Februar 2019 für die Heizsaison 2018/2019 und der 15. Februar 2020 für die Heizsaison 2019/2020 festgelegt.

Für die Heizsaison 2017/2018 wurden von der Stadtgemeinde Melk Heizkostenzuschüsse in der Gesamthöhe von € 2.300,- ausbezahlt (Saison 2016/2017: € 2.950,-).

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, für die Heizperioden der Jahre 2018/2019 und 2019/2020 analog der Richtlinien des Landes NÖ einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 60,- nach Maßgabe der im Voranschlag vorhandenen Finanzmittel zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

06 Teilungsplan GZ. 5925-18, Melk, Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut

Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann

Bericht:

Die Referentin informiert über den vorliegenden Teilungsplan des Vermessungsbüros DI Jonke - DI Kochberger ZT GmbH, 3390 Melk, GZ. 5925-18, vom 27.09.2018, über die Zuschreibung einer Grundstücksfläche im Bereich der Zufahrt zum Merkur-Markt in der Wiener Straße im Ausmaß von 117m², bisher Teilfläche des Grundstücks Nr. 300/15, KG Spielberg, (Eigentümer: UNIQA Retail Property GmbH, 1029 Wien) an das Öffentliche Gut „Wiener Straße“ der Stadtgemeinde Melk,

Grundstück Nr. 300/16, KG Spielberg.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Teilungsplan des Vermessungsbüros DI Jonke – DI Kochberger ZT GmbH, 3390 Melk, GZ. 5925-18, vom 27.09.2018, sowie die Übernahme der Teilfläche Nr. 1 im Ausmaß von 117m² in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Melk zu genehmigen und der Durchführung gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz zuzustimmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

07 Grundstück Nr. 509/18, KG Melk, Wiederkaufsrecht, Löschungserklärung

Bericht: Stadtrat DI Sandra Hörmann

Bericht:

Im Auftrag von Frau Josefa Nestelberger, Melk, hat das Notariat Mag. Christian Bauer, Melk, ersucht, der Löschung des für die Stadtgemeinde Melk ob des Grundstücks Nr. 509/18, EZ 840, KG Melk, eingetragenen Wiederkaufsrechts zuzustimmen und die entsprechende Löschungserklärung zu unterfertigen.

Der Löschung kann aus Sicht der Stadtgemeinde Melk zugestimmt werden, da die im Kaufvertrag aus dem Jahr 1959 formulierte Bedingung „Fertigstellung des Rohbaus eines Wohnhauses“ erfüllt wurde und somit gegenstandslos ist.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, der Löschung des im Grundbuch ob des Grundstücks Nr. 509/18, EZ 840, KG Melk, eingetragenen Wiederkaufsrechts und der Unterfertigung der entsprechenden Löschungserklärung zuzustimmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

08 Dorferneuerung, Brücke der Begegnungen, Fördermittel

Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann

Bericht:

Die Referentin informiert über den Eingang der diesbezüglichen Fördermittel des Landes NÖ in Höhe von € 6.172,- am 09.10.2018 und erinnert an den Stadtratsbeschluss vom 07.09.2017, in dem darüber beraten und sodann beschlossen wurde, dass eine allfällige Förderung möglicherweise an den Trägerverein der Dorferneuerung weitergegeben werden kann.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, diese Fördermittel in Höhe von € 6.172,- dem FC Hubertus als Trägerverein der Dorferneuerung Spielberg-Pielach-Pielachberg als Ausgleich für die Vorleistungen und Eigenleistungen bei der Errichtung des überdachten Festplatzes zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

09 Gemeinsame Kläranlage Melk-Pöchlarn, Beitritt zum „Gemeindeverband Abwasserbeseitigung Raum Pöchlarn“

Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

Dieser Tagesordnungspunkt ist zu Beginn der Gemeinderatssitzung von der Tagesordnung abgesetzt worden.

10 Netz NÖ GmbH, Trafostation WVA Melk, Brunnen Spielberg, Dienstbarkeitsvertrag

Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

Bericht:

Der Referent informiert über den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag, den die Netz NÖ GmbH für die Trafostation der WVA Melk, Brunnen Spielberg, zur Genehmigung vorgelegt hat. Betroffen ist das Grundstück Nr. 1055, KG Spielberg, auf dem diese Trafostation errichtet werden soll.

Als Gegenleistung für die Einräumung dieser Dienstbarkeit leistet die Netz NÖ GmbH eine einmalige Entschädigung in Höhe von € 10,- exkl. Ust. an die Stadtgemeinde Melk.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz NÖ GmbH zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die Zuhörer.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Patrick STROBL

Peter RATH

Die Gemeinderätin

Der Stadtrat

Bettina SCHNECK

Jürgen EDER

Der Gemeinderat

Der Schriftführer

Josef SULZBERGER

Mag. Klaus WEINFURTER